Jahresbericht 2022

Entlastungsdienst Schweiz
Aargau-Solothurn

2022 – Ein Jahr der Veränderungen

Veränderungen im Vorstand
Als neues Mitglied des Vorstandes konnten wir Xaver Wittmer gewinnen. Er wurde an der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Xaver Wittmer ist wohnhaft in Stüsslingen SO. Er war zuletzt Bereichsleiter Sozialberatung mit 15 Sozialberater:innen bei Pro Senectute Aargau.

Nachdem ich einige Zeit in Vertretung von Ueli Bigler als Präsident ad interim tätig war, wurde ich an der Mitgliederversammlung 2022 als Präsident gewählt. Ueli Bigler ist weiterhin Mitglied des Vorstands.

Strategie
Seit einiger Zeit arbeitet der Dachverband Entlastungsdienst Schweiz an einer neuen Strategie. Einerseits wurde eine Stellenleiterin Geschäftsstelle in der Person von Julia Hoppe eingestellt und andererseits arbeiten wir an diversen Themen wie Digitalisierung, Kommunikationskonzept, Aus- und Weiterbildung sowie Datenschutz. Das Ziel ist, attraktiver zu werden und neue Entlastungsdienste als Mitglied der Dachorganisation gewinnen zu können. Die Strategie des Entlastungsdienstes Schweiz, Aargau-Solothurn sieht vor, die Professionalisierung und Digitalisierung weiter voranzutreiben. Erste grössere Schritte sind bereits getan.

Fonds für Tarifreduktion
Der Fonds für Tarifreduktion ist seit dem 1. Januar 2022 aktiv. Im ersten Betriebsjahr konnten wir unseren Kund:innen mit kleinem Einkommen und Vermögen Tarifreduktionen von rund CHF 98'000.- gewähren und ihnen so gute Betreuung und Entlastung zugänglich machen.

Dank
Der Vorstand dankt Anja Gestmann und allen Mitarbeitenden ganz herzlich für ihre grosse Arbeit zugunsten unserer Kundinnen und Kunden. Wir freuen uns mit ihnen, dass sie eigene Räumlichkeiten beziehen konnten, die ihnen mehr Spielraum für eine professionelle Arbeit geben. Allen Spender:innen, Organisationen und Mitgliedern, welche uns in irgendeiner Form unterstützt haben, sprechen wir ebenfalls unseren grossen Dank aus. Allen Kundinnen und Kunden danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden uns auch weiterhin mit aller Kraft für eine qualifizierte und umfassende Unterstützung in ihrem Alltag einsetzen.

Beat Waldmeier
Präsident

Politisch aktiv
Dank Elisabeth Burgener bekamen wir die Chance, dem Grossrat die Situation der vielen Menschen mit Betreuungs- oder Entlastungsbedarf vorzustellen. Neben ca. 20 Grossrät:innen durften wir auch die Regierungsräte Jean-Pierre Gallati und Alex Hürzeler begrüssen. Das Feedback auf die Veranstaltung war sehr positiv.

Weitergezogen
Der Entlastungsdienst CH, AG-SO ist weitergezogen, sowohl physisch als auch im Rahmen der Digitalisierung. Im Sommer 2022 war es endlich vorbei mit den Papierrapporten mit dreifachem Durchschlag. Die App, in der alle relevanten Informationen sofort zur Verfügung stehen, ist Realität geworden. Danke allen, die mitgeplant und mitgezogen haben!

Auch die Geschäftsstelle hat nach vielen Jahren als Untermieterin der Frauenzentrale auf den 1. Dezember eigene Räumlichkeiten bezogen, in denen wir uns sehr wohl fühlen. Ein weiteres Projekt, das reibungslos geklappt hat. Die Tür steht allen offen, die «gwunderig» sind, wie es bei uns nun zu- und hergeht.

Dr. Anja Gestmann
Geschäftsleiterin

Aus dem ED-Team
Seit Mai 2022 entlastet mich Fabienne Rhyner als Stv. Geschäftsleiterin und Leiterin Vermittlung von einem grossen Teil meiner Aufgaben. Stefania Pichierri und Dominique Meier haben Nelly Neuschwander ersetzt und Claudia Schenker ist als Springerin Vermittlung dazu gestossen. Allen ein herzliches Willkommen und Nelly eine sonnige Zeit als Pensionärin.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter:innen, die mit viel Engagement für den ED und seine betreuten Personen da waren. Mein Dank geht auch an den Vorstand, der mit viel Umsicht den ED begleitet.

All unseren Kund:innen danken wir für ihr Vertrauen, welches sie auch im Rahmen der Zufriedenheitsumfrage 2022 zum Ausdruck gebracht haben. Die positiven Rückmeldungen motivieren uns, weiterhin unser Herzblut in Ihre Entlastung zu investieren. All unseren Spender:innen danken wir für ihre Unterstützung, welche die Entlastung so vieler Menschen erst möglich macht.

Ausblick 2023
Nach vielen Veränderungen im 2022 lassen wir es dieses Jahr diesbezüglich etwas ruhiger angehen. Wir werden unser Qualitätsmanagementsystem vorantreiben, uns auf das neue Datenschutzgesetz vorbereiten und natürlich für Sie und Ihre Liebsten gerne da sein.

Mit vereinten Kräften vorwärts

Betreuung und Entlastung am Wohnort werden immer wichtiger und der Bedarf grösser. Und schon heute fehlt es vielerorts an guter und bezahlbarer Entlastung. Wer in der Schweiz nach Unterstützung für ein möglichst selbständiges Leben zuhause sucht, hat je nach Wohnort mehr oder weniger Glück.

Wir sind auf dem Weg der Veränderung
Diesen Versorgungslücken möchte der Entlastungsdienst Schweiz entgegenwirken. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mehr Menschen an ihrem Wohnort zu unterstützen und dies – bei Bedarf – auch in Regionen ausserhalb unseres bisherigen Tätigkeitsbereichs.

Um unser Entlastungsangebot mit möglichst effizientem administrativem Aufwand anbieten zu können, verbessern wir in einem ersten Schritt die Zusammenarbeit unserer Mitglieder weiter und schaffen eine Toolbox mit Arbeitsmitteln und digitalen Lösungen, die für alle nutzbar sind. Die attraktiven Arbeitsinstrumente sollen zukünftig auch interessierten Partner:innen in neuen Regionen zur Verfügung stehen.

Selbstverständlich bleibt es uns wichtig, unsere guten Angebote für liebevolle und den Bedürfnissen entsprechende Betreuung und Entlastung betroffenen Familien und Einzelpersonen zukommen zu lassen. Das bleibt unser Credo. Unsere Mitarbeitenden kennen die Sorgen und Nöte von betroffenen Menschen und ihren Angehörigen. Neben unseren Dienstleistungen setzen wir uns auch für die Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit ein. Damit das Bewusstsein für die Situation und die Herausforderungen von betreuenden Angehörigen wächst, plant der Entlastungsdienst in den Regionen jedes Jahr im Oktober diverse Aktionen zum Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen.

Erika Gerber
Präsidentin
Entlastungsdienst Schweiz

Neue Geschäftsstelle Entlastungsdienst Schweiz
Veränderungen fordern eine koordinierende und durchführende Anlaufstelle. Mit grosser Freude durften wir im Juni 2022 unsere eigene Geschäftsstelle mit Büro in Bern eröffnen. Für die Aufgabe haben wir Frau Julia Hoppe gewonnen. Sie setzt sich begeistert, mit Tatkraft, mit ihrem Wissen und guten Gespür für unser Entwicklungsziel ein.

Ein herzliches Dankeschön
Die finanziellen Projekt-Mittel, um unsere Entwicklung voran zu bringen, verdanken wir im 2022 wiederum der Locher-Hofmann-Stiftung. Herzlichen Dank dafür!

Mein persönlicher Dank gilt auch all unseren Mitarbeitenden in den Regionen und den ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern, die sich mit Herzblut und Professionalität für unsere Kundinnen und Kunden einsetzen. Ich danke auch allen Stiftungen, Spender:innen und der öffentlichen Hand, die uns ermöglichen, Betreuung und Entlastung kostengünstig anzubieten.

«Selbstverständlich bleibt es uns wichtig, unsere guten Angebote für liebevolle und den Bedürfnissen entsprechende Betreuung und Entlastung betroffenen Familien und Einzelpersonen zukommen zu lassen.»

«Zum Glück haben wir gelernt, Hilfe anzunehmen»

Der Alltag der Familie Weidhase ist gut organisiert. Das muss auch sein, denn der 11-jährige Beni ist wegen eines seltenen Gendefekts auf ständige Betreuung angewiesen. Eine Herausforderung für alle.

«Beni braucht sehr viel Aufmerksamkeit und Hilfe bei allen Alltagshandlungen. Unseren Sohn zu betreuen, beschäftigt uns rund um die Uhr», sagt Katja Weidhase. Die zweifache Mutter sieht sich als Familien-Managerin, die dafür sorgt, dass der 11-jährige Beni stets betreut und gefördert ist, die 9-jährige Annabelle ihre Hausaufgaben machen und ihren Hobbys nachgehen kann und dass sie und ihr Mann Ronny Job, Haushalt und Sozialleben unter einen Hut bringen können. «Ohne dieses Familienmanagement würde unser Alltag nicht funktionieren», sagt sie.

«Beni ist ein fröhlicher und humorvoller Bub und sehr neugierig. Für Sachen, die ihm Spass machen, ist er schnell zu begeistern.»

Katja Weidhase Mutter

Fröhlich, humorvoll, neugierig

Beni war wenige Wochen alt, als seine Diagnose das Leben der Familie Weidhase auf den Kopf stellte. Ein seltener Gendefekt mit dem Namen Wolf-Hirschhorn-Syndrom beeinträchtigt Benis Gesundheit physisch und kognitiv, sodass er bei allem Unterstützung braucht.

«Beni ist ein fröhlicher und humorvoller Bub und sehr neugierig. Für Sachen, die ihm Spass machen, ist er schnell zu begeistern», sagt Katja. Fehle ihm aber das Interesse, sei er kaum zu motivieren. Das sei eine Herausforderung. Denn: «Beni verfällt oft in dieselben Verhaltensmuster, wenn er sich selbst überlassen ist. Dies ist für seine Entwicklung nicht förderlich. Also muss man immer wieder Sachen finden, die ihn fördern und gleichzeitig sein Interesse wecken.» Dazu kommt, dass Beni seine Bedürfnisse oft nicht klar kommunizieren kann, da er nicht sprechen kann.

Ronny, Katja, Annabelle und Beni Weidhase

Ohne Unterstützung geht es nicht
«Manchmal fragt man sich, ob man wirklich genug macht, um seinen Sohn optimal zu fördern», sagt Katja. Und auch die Frage nach der besten Aufteilung der begrenzten Zeit zwischen Beruf und Haushalt, Benis Betreuung und der Zeit für die Tochter Annabelle stehe immer im Raum. «Ausserdem brauchen mein Mann Ronny und ich hin und wieder Zeit zu zweit. Zum Glück haben wir von Anfang an gelernt, Hilfe anzunehmen.»

An den Nachmittagen, an denen Beni früher von der Schule kommt, ist oft Gilbert Hausammann vom Entlastungsdienst Schweiz da. «Dann habe ich Zeit, mit unserer Tochter die Hausaufgaben zu erledigen, sie zu ihren Freizeitaktivitäten zu fahren oder mit ihr anderweitig Zeit zu verbringen», sagt Katja. Auch das war den Eltern von Anfang an wichtig: Zeit mit Annabelle allein zu verbringen. «Wir wollen ihr zeigen, dass wir für sie da sind und sich nicht alles in unserer Familie um die Behinderung ihres Bruders dreht», so Katja. «Darum sind wir so froh um die Unterstützung des Entlastungsdienstes!» Dass dieser mit fixen Betreuungspersonen arbeitet, schätzt die Familie Weidhase sehr. «Es kommt nicht bei jedem Einsatz wieder eine andere Person, die wir neu kennenlernen müssen.»

«Dass ich mich nicht nur mit Beni sondern auch mit seiner Familie so gut verstehe, ist für alle toll.»
Gilbert Hausammann Betreuer

rechte Seite: Beni bei der wöchentlichen Hippotherapie und beim Dual-Skifahren mit Betreuer und Familie
linke Seite: Familie Weidhase beim Spaziergang

Mit dem Betreuer Gilbert Hausammann ist auch Beni zufrieden. Seit 2019 betreut ihn dieser regelmässig. Gilbert sagt: «Das Schönste für mich ist zu spüren, wie Beni sich freut, wenn ich zu ihm komme. Jedes Mal, wenn ich Beni abhole, macht er einen Jauchzer.» Einmal in der Woche geht Gilbert mit Beni zur Hippotherapie. Auch Radfahren, Schifffahrten oder Besuche auf einem Bauernhof stehen bei ihren Unternehmungen auf dem Programm. Sogar zum Dual-Skifahren während der Skiferien hat Gilbert Beni schon begleitet. «Dass ich mich nicht nur mit Beni sondern auch mit seiner Familie so gut verstehe, ist für alle toll.»

Der Text basiert auf einem Blogbeitrag der Familienbloggerin Rita Angelone auf www.dieangelones.ch.

Der Vorstand

Präsidium
Beat Waldmeier Brittnau

Vize-Präsidium
Elisabeth Burgener Gipf-Oberfrick

Mitglieder
Ueli Bigler Aarburg
Christina Riedwyl-Hurter Frick
Xaver Wittmer Stüsslingen

Das Team Stand 31.03.2023

Geschäftsleiterin
Dr. Anja Gestmann

Leiterin Vermittlung, Stv. Geschäftsleiterin
Fabienne Rhyner

Personaladministration
Beatrice Zollinger-Walther

Marketing / Fundraising
Kim Böhlen

Buchhaltung
Andrea Reinert

QM / Sicherheit
Anushan Rajaraj

Vermittlung – Bezirke und Regionen
Annina Clemen Aarau, Lenzburg
Irene Hespelt Baden (bis Februar 2023)
Petra Tobler Baden (ab März 2023)
Christine Meier Bremgarten, Muri
Ingrid Byland Brugg (bis April 2023)
Claudia Schenker Springerin (bis April 2023), Brugg (ab Mai 2023)
Pascale Siegenthaler Grenchen
Stefania Pichierri Kulm
Sabina Wildeisen Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach
Monika Siegrist Lebern, Olten, Gösgen, Thal, Gäu, Dorneck, Thierstein (bis März 2023)
Corinne Aeschlimann Lebern, Olten, Gösgen, Thal, Gäu, Dorneck, Thierstein (ab April 2023)
Sandra Kurt Solothurn, Wasseramt, Bucheggberg
Dominique Meier Zofingen

Jubiläen unserer Mitarbeitenden

Wir sind dankbar, so viele engagierte Menschen in den Reihen des Entlastungsdienstes zu wissen. Von Herzen danken wir folgenden Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz und gratulieren ihnen zu ihrem Jubiläum:

25 Dienstjahre
Marianne Gissler Derendingen

20 Dienstjahre
Ruth Spada Suhr
Susanne Stocker Oftringen
Beatrice Ziörjen Aarau

15 Dienstjahre
Christine Beiner Wettingen
Lydia Bucher Derendingen
Sabina Holinger Wegenstetten

10 Dienstjahre
Claudia Berli Windisch
Sabine Bolliger Gontenschwil
Pascale Siegenthaler Derendingen
Anita Wagner Kaisten

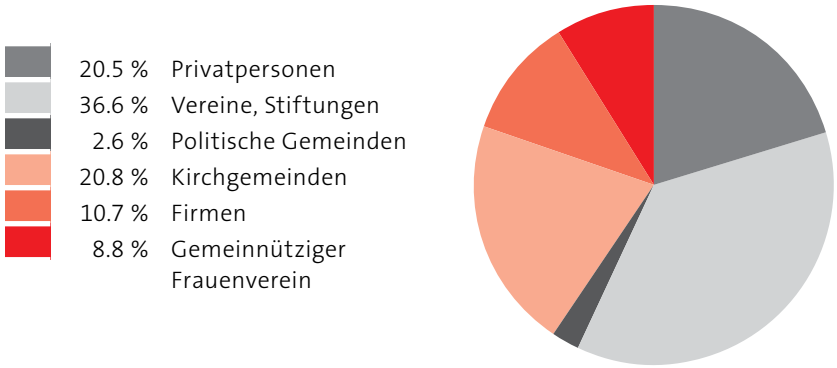
5 Dienstjahre
Margrit Bee Wohlen AG
Ursula Bigler Bettlach
Maria A. Boscu Oberkulm
Ilona Brunner-Müller Schöftland
Patricia Florez Rojas Zarrillo Neuenhof
Marianne Gunasekera Matzendorf
Cécile Horn Windisch
Claudia Indergand Eiken
Renate Leuenberger Schöftland
Karin Mühlemann Oberkulm
Claudia Rohner Baden
Myriam Staudenmann Lohn-Ammansegg
Monika von Arx Solothurn
Tanja Wagner-Bleiker Niederbuchsiten

Spenden Kanton Aargau 2022

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Zuwendungen und die damit zum Ausdruck gebrachte Solidarität mit Menschen mit Unterstützungsbedarf und ihren Angehörigen im Kanton Aargau. Jeder Beitrag – ob gross oder klein – ist für uns wertvoll. Wir sind auch in Zukunft darauf angewiesen. Speziell bedanken möchten wir uns bei der Diakonissenstation Aargau, die uns 2022 mit 10'000 Franken bedacht hat. Vielen Dank!

Über den Dachverband durften wir zusätzlich Spenden in Höhe von insgesamt knapp 39'000 Franken entgegennehmen. Auch dafür bedanken wir uns herzlich.



Erhaltene Beiträge 2022

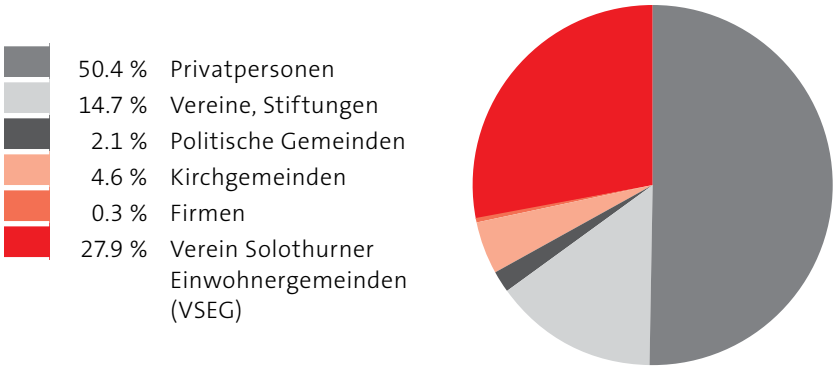
	CHF
Privatpersonen	14'732.79
Vereine, Stiftungen	26'250.00
Politische Gemeinden	1'850.00
Kirchgemeinden	14'883.11
Firmen	7'706.50
Gemeinnütziger Frauenverein	6'300.00
Total	**71'722.40**

Spenden Kanton Solothurn 2022

Von Herzen danken wir allen Spenderinnen und Spendern!

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Ihre Spende ermöglicht es uns, weiterhin für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und ihre Angehörigen im Kanton Solothurn da zu sein. Besonders herzlich möchten wir uns für die überaus grosszügige Spende über 35'000 Franken von Frau Margrit von Arx bedanken.

Vielen Dank auch an die Winkler Fahrzeugteile GmbH aus Egerkingen, deren Mitarbeitende den Entlastungsdienst für eine weihnachtliche Vergabe über 5'000 Franken ausgewählt haben.



Erhaltene Beiträge 2022

	CHF
Privatpersonen:	36'057.00
Vereine, Stiftungen	10'500.00
Politische Gemeinden	1'500.00
VSEG	20'000.00
Kirchgemeinden	3'328.65
Firmen	200.00
Total	**71'585.65**

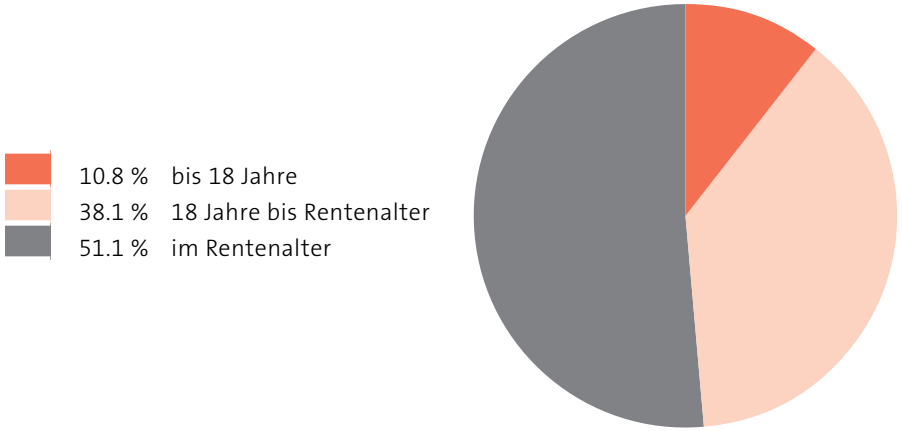
Statistische Angaben 2022

Gesamtstatistik

Anzahl Familien / betreute Menschen total	809
Mitarbeitende	320
Anzahl Einsätze	18’187
Entlastungsstunden insgesamt	76’831
davon Stunden mit Tarifreduktion	9’568
Anzahl Vereinsmitglieder	245

Betreute Menschen nach Alter

bis 18 Jahre	107
18 Jahre bis Rentenalter	376
im Rentenalter	505



Bericht Ressort Finanzen

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 232’619.– ab. Damit liegt der Gewinn über dem Vorjahr und entspricht dem Budget.

Der Gewinn ist notwendig, um künftig unseren Fonds für Tarifvergünstigungen zu speisen. Im Weiteren können wir damit unsere Eigenkapitalbasis und damit unsere finanzielle Sicherheit verbessern.

Der Lohnaufwand ist gegenüber dem Budget und dem Vorjahr einiges höher, ebenso aber auch der Dienstleistungsertrag. Dies ist auf eine leichte Steigerung der erbrachten Stunden wie auch auf die Tariferhöhung zurückzuführen. Der Entlastungsdienst Schweiz konnte wiederum einige Spenden generieren, aus welchen für uns der Betrag von rund CHF 39’000.– resultierte.

Das Eigenkapital wurde erhöht um CHF 232’619.– auf CHF 752’329.–. Der Bestand der flüssigen Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls positiv entwickelt.

Ein Jahr nach der Einführung der Tarifvergünstigungen für Kundinnen und Kunden mit tiefem Einkommen und Vermögen können wir eine sehr positive Bilanz ziehen. Wir durften im vergangenen Jahr rund CHF 98’000.– an Tarifvergünstigungen gewähren. Die Stiftung, welche uns für diesen Zweck bereits im Jahr 2021 unterstützt hat, überwies uns im Jahr 2022 nochmals eine letzte Tranche von CHF 150’000.–, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Beat Waldmeier

Präsident

Erfolgsrechnung

Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen	2022 CHF
Kundenbeiträge	3’569’709.66
Mitgliederbeiträge	17’750.00
Tarifreduktionen	-97’652.05
Total Nettoertrag aus Leistungen	**3’489’807.61**
Betriebsbeiträge / Spenden	
IV Betriebsbeitrag	192’500.00
Kantonsbeitrag	39’327.40
Übrige Beiträge und Spenden	332’187.82
Total Betriebsbeiträge / Spenden	**564’015.22**
Total Ertrag	**4’053’822.83**
Personalaufwand	
Lohnaufwand	2’784’765.00
Sozialleistungen	370’735.86
Spesen	356’488.00
Übriger Personalaufwand	22’035.65
Total Personalaufwand	**3’534’024.51**
Betriebsaufwand	
Mietzins	42’321.25
Sachversicherungen	5’285.40
Aus-und Weiterbildung	46’114.98
Kommunikation	6’976.35
Verwaltungsaufwand	99’078.58
Rechnung Anteil Dachverband CH	16’129.00
Total Betriebsaufwand	**215’905.56**
Abschreibungen	26’097.48
Total betrieblicher Aufwand	**3’776’027.55**
Finanzerfolg	
Finanzaufwand	-1’876.07
Finanzertrag	0
Total Finanzerfolg	**-1’876.07**
Ausserordentliches Ergebnis	9’048.40
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapital	**284’967.61**
Veränderung Fondskapital zweckgebunden	-52’347.95
Jahresgewinn	**232’619.66**

Bilanz

Aktiven

	31.12.22 CHF	31.12.21 CHF
Umlaufsvermögen	**978’003.21**	**712’672.29**
Flüssige Mittel	599'740.81	427'655.21
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	252’606.88	175’059.83
Andere kurzfristige Forderungen	7’795.65	9’294.40
Aktive Rechnungsabgrenzung	117’859.87	100’662.85
Anlagevermögen	**66’900.00**	**13’257.20**
Sachanlagen	66’900.00	13’257.20
Total Aktiven	**1’044’903.21**	**725’929.49**

Passiven

Kurzfristige Verbindlichkeiten	**89’725.31**	**55’719.20**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8’042.00	32’379.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1’610.55	2’840.20
Passive Rechnungsabrenzung	80’072.76	20’500.00
Total Verbindlichkeiten	**89’725.31**	**55’719.20**
Fondskapital	**202’847.95**	**150’500.00**
Fondskapital zweckgebunden	202’847.95	150’500.00
Total Fondskapital	**202’847.95**	**150’500.00**
Eigenkapital	**752’329.95**	**519’710.29**
Vereinsvermögen ED AG-SO	519’710.29	471’070.49
Jahresgewinn	232’619.66	48’639.80
Total Passiven	**1’044’903.21**	**725’929.49**

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten
Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des

Verein Entlastungsdienst Schweiz, Aargau-Solothurn, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) des Verein Entlastungsdienst Schweiz, Aargau-Solothurn für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER und den gesetzlichen Vorschriften ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 20. Februar 2023

BDO AG

Thomas Schärer

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Martina Holinger

Zugelassene Revisorin

Regionale Vermittlungsstellen

Kanton Aargau

Bezirke Aarau, Lenzburg
Annina Clemen Tel. 078 410 55 07

Bezirk Baden
Petra Tobler Tel. 078 410 56 22

Bezirke Bremgarten, Muri
Christine Meier Tel. 078 410 59 15

Bezirk Brugg
Claudia Schenker Tel. 078 410 71 62

Bezirke Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach
Sabina Wildeisen Tel. 078 410 72 83

Bezirk Zofingen
Dominique Meier Tel. 078 410 73 64

Bezirk Kulm
Stefania Pichierri Tel. 078 627 10 90

Kanton Solothurn

Bezirke Solothurn, Wasseramt, Bucheggberg
Sandra Kurt Tel. 078 410 86 98

Bezirk Grenchen
Pascale Siegenthaler
Tel. 078 410 92 72

Bezirke Lebern, Olten, Gösgen, Gäu, Thal, Dorneck, Thierstein
Corinne Aeschlimann
Tel. 078 410 97 68

E-Mail-Adressen unserer Vermittlerinnen
vorname.nachname@entlastungsdienst.ch

Impressum

Texte und Redaktion
Anja Gestmann
Beat Waldmeier
Erika Gerber
Kim Böhlen
Elena Ibello

Fotos
Sina Luginbühl
Fabio Baranzini, Aarau

Layout
www.a2-grafik.ch

Druck
Brogle Druck AG,
Gipf-Oberfrick

Auflage
1'000 Exemplare

Familie Weidhase
gemütlich im Park

Geschäftsstelle

Entlastungsdienst Schweiz
Aargau-Solothurn
Ziegelrain 23, 5000 Aarau
www.entlastungsdienst.ch
ag-so@entlastungsdienst.ch

Sofortspende

Spendenkonto
IBAN CH65 0900 0000 8984 9523 2

Telefon Geschäftsstelle
058 680 21 50